

Stadtwerke Uelzen GmbH

Netznutzungsentgelte Strom 2024

mycity[®]

Stadtwerke Uelzen GmbH

Netznutzungsentgelte Strom 2024

gültig ab: 01.01.2024

Zählpunkte mit Leistungsmessung

Entnahme aus:	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 h/a		Jahresbenutzungsdauer ≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis € / (kW / a)	Arbeitspreis Cent / kWh	Leistungspreis € / (kW / a)	Arbeitspreis Cent / kWh
Umspannung Hoch-/ Mittelspannungsnetz (HS/MS)*	19,21	6,81	179,78	0,38
Mittelspannungsnetz (MS)**	11,64	4,57	99,88	1,04
Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)	12,62	4,86	101,65	1,30
Niederspannungsnetz (NS)	13,09	5,35	102,00	1,79

Netzreservekapazität ³⁾

Entnahme aus:	0 - 200 h	200 - 400 h	400 - 600 h
	€ / (kW / a)	€ / (kW / a)	€ / (kW / a)
Umspannung Hoch-/ Mittelspannungsnetz (HS/MS)*	53,27	63,92	74,58
Mittelspannungsnetz (MS)**	47,75	57,30	66,85
Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)	53,88	64,66	75,43
Niederspannungsnetz (NS)	64,70	77,64	90,58

Zeitlich hohe Leistungsaufnahme ¹⁾ - Monatsleistungspreissystem ²⁾

	Monats- leistungspreis € / (kW / Monat)	Arbeitspreis Cent / kWh
Umspannung Hoch-/ Mittelspannungsnetz (HS/MS)*	29,96	0,38
Entnahme aus Mittelspannungsnetz (MS)**	16,65	1,04
Entnahme aus Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)	16,94	1,30
Entnahme aus Niederspannungsnetz (NS)	17,00	1,79

*Die ausgewiesenen Entgelten entsprechend denen des vorgelagerten Netzbetreibers Avacon Netz AG und kommen ausschließlich für Entnahmen aus der Umspannung von Hoch- auf Mittelspannung mit direkter Anbindung und alleiniger Nutzung der entsprechenden Betriebsmittel gem. § 19 Abs. 3 StromNEV zur Anwendung.

**Erfolgt die Messung bei Mittelspannungskunden auf der Niederspannungsseite, so werden die gemessenen Verbrauchswerte - Leistung und Arbeit - um einen Geltungsbereichszuschlag erhöht.

Zählpunkte ohne Leistungsmessung

	Grundpreis € / a	Arbeitspreis Cent / kWh
Kunden ohne Leistungsmessung (Niederspannungsnetz)	20,00	5,69
Unterbrechbare Versorgungseinrichtungen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2024*	0,00	2,40
Pauschale Reduzierung je Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung (Modul 1)**	109,90	
Reduzierter Arbeitspreis für Marktllokationen steuerbare Verbrauchseinrichtungen (Modul 2)***		2,28

*Die ausgewiesenen Preise sind auf Entnahmestellen für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen in der Niederspannung nach §14a EnWG anzuwenden. Voraussetzung ist ein separater Zählpunkt sowie die Unterbrechbarkeit durch den zuständigen Verteilnetzbetreiber zum Zwecke der Netzentlastung. Als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung im Sinne von §14a EnWG gelten neben Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen auch Ladesäulen für Elektromobilität sowie die entsprechenden Verbrauchseinrichtungen mit erweiterter Steuerbarkeit.

**Der ausgewiesene Preis ermittelt sich aus der Anwendung der Vorgaben zur pauschalen Reduzierung nach Modul 1 aus den Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG. (gem. Festlegungen BK6-22-300 und BK8-22/010-A)

***Der ausgewiesene Preis ermittelt sich aus der Anwendung der Vorgaben für Marktllokationen nach Modul 2 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG. (gem. Festlegungen BK6-22-300 und BK8-22/010-A)

Stadtwerke Uelzen GmbH

Netznutzungsentgelte Strom 2024

gültig ab: 01.01.2024

Messstellenbetriebsentgelte für konventionelle Messeinrichtungen

Zählpunkte mit Leistungsmessung

Monatliche Bereitstellung der Messdaten

	MSB €/a
Mittelspannung exkl. Telekommunikationskomponente und Wandlersatz	353,90
Niederspannung exkl. Telekommunikationskomponente und Wandlersatz	353,90

Zählpunkte ohne Leistungsmessung

	MSB €/a
Eintarifzähler	11,17
Zweitarifzähler (exkl. Tarifschaltung)	13,92
1-Tarif-2-Richtungszähler	11,17
2-Tarif-2-Richtungszähler (exkl. Tarifschaltung)	13,92

Messstellenbetriebsentgelte für konventionelle Messeinrichtungen

Zusatzgeräte und Leistungen

	MSB €/a	MSB €/Vorgang
Schaltgerät	5,76	
Telekommunikationskomponente Funk-Modem (z.B. GSM)	120,00	
Wandlersatz Mittelspannung	510,39	
Wandlersatz Niederspannung	30,10	
Manuelle vor Ort Ablesung bei kME mit registrierender Last-/Einspeisemessung		k.A.

Sonstige Entgelte

Sonderleistungen

	€/Vorgang
Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit	41,25
Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit	41,25
Erfolgreiche Unterbrechung	20,00
Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung bis zum Vortag der Sperrung	k.A.
Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung am Tag der Sperrung	k.A.
Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit	53,63
Verzugskosten pauschal	1,50

Konzessionsabgabe

	Einwohnerzahl	
	< 25.000 Cent / kWh	< 100.000 Cent / kWh
Tarifkunden	1,32	1,59
Schwachlastregelung	0,61	0,61
Sondervertragskunden	0,11	0,11

Die Konzessionsabgabe richtet sich nach der gültigen Konzessionsabgabenverordnung und den bestehenden Konzessionsverträgen.

Konzessionsabgabenrechtlich gelten gemäß § 2 (7) KAV Stromlieferungen aus dem Niederspannungsnetz (bis 1 Kilovolt) als Lieferungen an Tarifkunden, es sei denn, die gemessene Leistung des Kunden überschreitet in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 Kilowatt und der Jahresverbrauch beträgt mehr als 30.000 Kilowattstunden. Dabei ist auf die Belieferung der einzelnen Betriebsstätte oder Abnahmestelle abzustellen.

¹⁾ Individuelle Netzentgelte nach §§ 19 Abs. 2 S. 1, 2, Abs. 3 und Abs. 4 StromNEV bietet der Netzbetreiber auf der Grundlage der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der im Rahmen der Festlegungskompetenz der Bundesnetzagentur veröffentlichten Festlegungen und Beschlüsse an.

²⁾ Das Monatsleistungspreissystem wird gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 StromNEV Letztverbrauchern angeboten, die eine zeitlich begrenzte hohe Leistungsaufnahme aufweisen, der in der übrigen Zeit eine deutlich geringere oder keine Leistungsaufnahme gegenübersteht.

³⁾ Die Netzreservekapazität kann maximal bis zur Höhe der Netto-Engpassleistung der betroffenen Erzeugungsanlage in Anspruch genommen werden. Die Netzentgelte richten sich nach der Zeitdauer der Inanspruchnahme. Der Abrechnungszeitraum beträgt ein Kalenderjahr. Eine unterjährig zeiteilige Abrechnung ist nicht möglich.

Wird keine Netzreservekapazität in Anspruch genommen, so kommt der Netzreserveleistungspreis für 0 bis 200 h/a zum Ansatz. Liegt die Dauer der Netzreservekapazität-Inanspruchnahme über der Höchstdauer von 600 h, erfolgt die Abrechnung der bestellten Netzreservekapazität mit dem Netzentgelt der Stufe „bis 600 h/a“ zzgl. der allgemeinen Netznutzung. Die abzurechnende Jahreshöchstleistung ergibt sich in diesem Fall aus der gemessenen höchsten Jahresleistung ohne Abzug der angemeldeten Netzreservekapazität sowie der vollständigen Arbeitsmenge.

Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umlagen gem. Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), nach § 19 Abs. 2 StromNEV und § 17f EnWG (Offshore-Haftungsgrundlage) sowie gem. § 18 Verordnung über Vereinbarung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV). Die aktuell gültigen Entgelte können unter der nachstehenden Internetseite aufgerufen werden.

<http://www.netztransparenz.de>

Für den gemeindlichen Eigenverbrauch wird im gesamten Konzessionsgebiet gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 der Konzessionsabgabenverordnung ein Nachlass i.H.v. 10% auf den Rechnungsbetrag für den Netzzugang im Niederspannungsnetz gewährt.

Alle Preise sind freibleibende Nettopreise und werden zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer (z.Zt. 19%) abgerechnet. **Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**